



Aus den Gastbeiträgen

Geht nicht! Halleluja! Wenn es noch nicht geht, sind Sie an der Schwelle zur Innovation. Wenn es schon ginge und alle Menschen stimmen Ihnen zu, ist die Idee nicht neu. Das Neue ist unbekannt, ungewohnt, unsexy, unbeliebt, würdelos, skandalös und überraschend.

Martin Gaedt, Gründer und Buchautor „ROCK YOUR IDEA“

Schieß Affen ins All! Vor dem Start eines großen Projekts ist es klug, mit vielen kleineren Versionen, Pilotprojekten, zu beginnen. Mit jeder Wiederholung wird das Vorhaben smarter, das Fehlerrisiko sinkt.

Anne Kjær Bathel, ReDI School of Digital Integration

Keep it simple, oder ihr habt keine Chance! Baut nicht zu viele Eventualitäten in euren Pitch ein. Zeigt, wie ihr es machen wollt. Seid nicht unterwürfig.

Sonja Jost, Gründerin Chemie-Start-up DexLeChem

Es sollte im Interesse großer Unternehmen sein, disruptive Ansätze im eigenen Hause zu erreichen. Dazu müsste ihre Unternehmenskultur Radikalität erlauben, einschließlich Kannibalismus – Ideen, die eine Gefährdung der erfolgreichen Produkte darstellen.

Simone Menne, zuletzt Finanzvorstand bei Boehringer Ingelheim, davor Lufthansa

Aus den best-practice-Porträts:

„Am Anfang hörte ich oft: Du kannst doch nicht mit so vielen Leuten gründen!“

„Hierzulande heißt es: Vorsicht, das sind die Neuen. In den Verbänden ist das besonders schlimm. Da wird man nicht mit kollegialem Blick angeschaut, sondern als Konkurrenz. Es hat uns Jahre gekostet, auf einem Niveau zu landen, sodass wir mitspielen können.“

„Wir haben die wichtige Erkenntnis gewonnen, bei Einstellungen immer, immer, immer aufs Bauchgefühl – und niemals auf externen Rat – zu hören. »Better a hole than an ***hole« klingt hart, ist aber sehr wahr.“

„Der schlimmste Moment kam, als ich vor einem Investor in London pitchte. Letztlich zählte für ihn ausschließlich, wie schnell und wie sehr er sein Geld vermehren konnte. Die Inhalte und unsere Werte waren für ihn völlig bedeutungslos! Ich ließ ihn in seinen Helikopter steigen.“

„Wir haben uns an einer S-Bahnstation im Café getroffen und das Projekt aufgesetzt, mit einem Haufen Post-its, die manchmal im Wind verwehten.“

„Es ist ein schwieriger Balanceakt, nicht zu allem Ja zu sagen, aber oft genug Ja zu sagen, um eine Idee wachsen lassen zu können.“